

Forsterner Nachrichten

Nr. 9 Jahrgang 2026

Aktuelles rund um die Gemeinde

STADTRADELN Abschlussveranstaltung



Erstplatzierten der STADTRADELN Aktion mit Bürgermeister Streu

Bürgermeister Rainer Streu hatte am 17. September alle Radlerinnen und Radler zu einer Abschlussveranstaltung der Aktion STADTRADELN ins Rathaus eingeladen.

Zum nun fünften Mal hat die Gemeinde Forstern erfolgreich am STADTRADELN teilgenommen und sich mit großem Einsatz mit beeindruckenden **34.610 Kilometern** auf den 2. Platz im Landkreis geradelt, direkt hinter der großen Kreisstadt Erding. **Das Offene Team Forstern ist mit über 19.000 Kilometern auf Teamebene sogar auf Platz 1 im Landkreis gelandet.**

Bürgermeister Streu, der selbst 322 km geradelt war, bedankte sich bei der Abschlussveranstaltung für die Ausdauer und das tolle Ergebnis. Besonders geehrt wurden die drei Erstplatzierten und bekamen an dem Abend ihre Preise und Urkunden überreicht. Neben Einkaufsgutscheinen von Edeka Schmidmüller in Forstern gab es zur Stärkung auch Verzehrgutscheine vom Schmanckerlwerk. Wir bedanken uns bei allen, die uns mit den Preisen für die Aktion unterstützt haben.

Auch dieses Jahr gab es wieder einen eigenen Mitarbeiter-Wettbewerb, bei dem sich die drei Erstplatzierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Forstern über kleine Aufmerksamkeiten zum Dank für den starken Einsatz freuen durften.

Es war ein gelungener Abend, bei dem sich in geselliger Runde noch lange über diverse Radl-Geschichten und Erlebnisse ausgetauscht wurde.

STADTRADELN 2026 Gewinnerinnen und Gewinner:

- 1. Platz: Andreas Strupp - 1.888 km**
- 2. Platz: Klaus Schötz – 1.477 km**
- 3. Platz: Christine Grünewald – 1.368 km**

Text und Foto: Gemeindeverwaltung Forstern

Modernisierung der Straßenbeleuchtung Am Alten Brunnen: Umrüstung auf LED- Leuchten abgeschlossen



Der Austausch konventioneller Leuchten gegen moderne LED-Leuchten Am alten Brunnen ist erfolgreich abgeschlossen. Auf den Straßen und Gehwegen Am Alten Brunnen sorgen damit insgesamt 45 effiziente LED-Leuchten für Sicherheit.

Bei der Gehwegbeleuchtung sind 20 Leuchten mit aktuell 50 % Systemleistung und Halbnachtbetrieb installiert. Mit dieser Maßnahme konnte der Energieverbrauch um 67 % gesenkt werden. Zudem

sind LED Leuchten weniger wartungsintensiv und verfügen über eine längere Lebensdauer. Das Licht ist nun gezielter auf die Straßen und Gehwege gerichtet. Dies schont Insekten und minimiert die Lichtverschmutzung. Auch die Anwohner werden weniger geblendet und die Natur kaum vom Licht gestört.

Bürgermeister Rainer Streu besichtigte die neue Straßenbeleuchtung bei einem gemeinsamen Termin mit Stefan Munding, dem Geschäftsführer der SEW Stromversorgungs-GmbH Erding.

Mit der Umstellung leistet die Gemeinde Forstern einen wichtigen Beitrag zu einer modernen und klimafreundlichen Infrastruktur.

Text und Foto: Gemeindeverwaltung Forstern

Zwei Herzensprojekte – ein Gedanke **Sparkasse unterstützt mit** **Jubiläumsspende**

In ihrem Jubiläumsjahr unterstützt die Sparkasse zwei Herzensprojekte der Gemeinde Forstern. Jeweils 1.000 Euro gehen an das Seniorenprojekt Ratsch Café und den Jugendtreff. Zwei Orte, zwei Generationen, zwei ganz unterschiedliche Freizeitwelten – aber ein gemeinsamer Nenner: Hier geht's um Miteinander.

Das Ratsch Café ist längst mehr als ein Ort für Kaffee und Kuchen. Es ist ein Treffpunkt für Begegnung, Austausch und zahlreiche Gespräche. Damit es da noch gemütlicher wird, fließen 1.000 Euro der Sparkassenspende in zusätzliche Ausstattung.

Ganz anders, aber nicht wenige gesellig geht es im Jugendtreff zu. Hier sorgt die Spende in Höhe von 1.000 Euro für neue Möglichkeiten zum gemeinsamen „Chillen“.

Eine Biergarnitur wird künftig dafür sorgen, dass bei Aktionen, Veranstaltungen und gemütlichen Runden niemand auf dem Boden sitzen muss. Und mit einer PlayStation zieht außerdem digitales Spielvergnügen ein. Ob gemeinsames Zocken, kleine Wettkämpfe oder einfach eine Spielrunde zwischendurch – Langweile dürfte es damit künftig noch schwerer haben.

So lässt sich mit 2.000 Euro ziemlich viel bewegen: ein besser ausgestattetes Ratsch Café, eine neue Biergarnitur, eine Playstation und vor allem viele Stunden, in denen Menschen miteinander lachen, spielen, reden und Zeit verbringen. Die Gemeinde Forstern bedankt sich ganz herzlich für diese tolle Unterstützung und das Engagement für die Gemeinde.



Große Freude beim Team der Seniorenvertretung v.l.n.r. Bürgermeister Rainer Streu, Mathias Weigl (Sozialer Ansprechpartner der Gemeinde), Gudrun Königsbauer (Regionalleiterin der Sparkasse Forstern) und die Seniorenvertretung der Gemeinde Forstern.



Strahlende Gesichter auch beim Jugendtreff. v.l.n.r. Mathias Weigl (Sozialer Ansprechpartner der Gemeinde Forstern), Leon, Bürgermeister Rainer Streu, Gudrun Königsbauer (Regionalleiterin der Sparkasse Forstern)

Text und Fotos: Kreis- und Stadtsparkasse Erding – Dorfen

Ferienprogramm 2026: Insektenhotels für die Streuobstwiese



Dieses Jahr haben wir uns dazu entschieden, auf der Streuobstwiese in Tading zwei weitere Insektenhotels zu bauen.

tenhotels aufzubauen. An zwei Tagen wurde mit je einer Gruppe jeweils ein Hotel bestückt. Das Grundgerüst wurde bereits ein paar Tage vorher von uns aufgestellt. Die Kinder haben fleißig Schilfhalme und Bambusröhrchen geschnitten und geputzt und Löcher in die Stämme gebohrt. Es wurde immer darauf geachtet, dass die Gänge sauber sind, damit sich die Insekten die Flügel nicht verletzen. Von uns gab es noch einen letzten Feinschliff an den Hotels.

Außerdem hat jedes Kind eine Insektenhotel-Dose und/oder eine kleine Insektentränke für daheim gestaltet. Während der Brotzeit gabs noch ein Insekten-Quiz, welches die Kinder mit Bravour gemeistert haben.

Vielen Dank liebe Kinder für Eure Unterstützung! Wir freuen uns, wenn ihr hin und wieder zur Streuobstwiese radelt und nach dem Rechten schaut.

Text und Fotos: Verein für Gartenbau u. Heimatpflege Forstern e.V.

Zu Gast in der Sternwarte Wind



22 Forsterner Kinder und Eltern haben an einem Freitagabend im Rahmen des Ferienprogramms die Sternwarte Wind besucht – bei besten Bedingungen und klarem Himmel.

Zum Einstieg wurde unser Sonnensystem draußen nachgebaut: Eine leuchtende Sonne und Steine als Planeten machten Größenverhältnisse und Entfernungen annähernd maßstabsgetreu sichtbar. Dabei gab es jede Menge Fragen der Kinder – und ebenso viele Antworten von den Experten der Sternwarte. Mit zunehmender Dunkelheit verlagerte sich der Blick an den echten Nachthimmel. Gemeinsam wurden verschiedene Sternbilder entdeckt und erklärt. Anschließend ging es an das große Teleskop und mit moderner Aufnahmetechnik noch deutlich weiter hinaus ins

All. Zu sehen waren unter anderem die **Andromedagalaxie**, die rund 2,5 Millionen Lichtjahre entfernt ist, die **Whirlpool-Galaxie M51** sowie der **Ringnebel M57** im Sternbild Leier. M57 war dabei besonders spannend: Der kleine, grauweiß erscheinende „Rauchring“ ist rund **2.500 Lichtjahre entfernt** und besteht aus Gas, das ein sterbender Stern abgestoßen hat. In seinem Zentrum bleibt ein Weißer Zwerg zurück.

So führte der Abend vom eigenen Sonnensystem bis zu Galaxien in Millionen Lichtjahren Entfernung – und machte anschaulich, wie groß unser Universum tatsächlich ist. Ein großes Dankeschön an das Team der **Sternwarte Wind** für die spannende Führung, die vielen Erklärungen und einen außergewöhnlichen Abend für Kinder und Erwachsene.

Text und Fotos: Simona Loupal & Martin Lang

Ferienprogramm der Feuerwehr Forstern Feuer & Flamme – Wenn ich groß bin, gehe ich zur Feuerwehr

Ein Tag im Feuerwehrhaus Forstern und ein Besuch bei der Berufsfeuerwehr München



Mit zwei Programmbausteinen beteiligte sich die Forsterner Feuerwehr beim Ferienprogramm der Gemeinde: Beim ersten Angebot verbrachten die teilnehmenden Kinder einen Nachmittag im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Forstern. Zusammen mit den Kommandanten, dem Gerätewart und dem Leiter Atemschutz, sowie einigen Helfern aus den Reihen der Jugendfeuerwehr, warfen die Kinder einen Blick in alle Räume. Natürlich bauten die Feuerwehrleute auch Elemente der Brandschutzerziehung in das Programm mit ein: Was ist im Notfall oder bei Feuer zu tun? Wie setzt man einen Notruf ab? Wie sieht eigentlich ein Atemschutzgeräteträger aus?

Ebenso wurden alle Einsatzfahrzeuge genau unter die Lupe genommen und bei einer ausgiebigen Ausfahrt durch die Gemeinde mit einem der

Löschfahrzeuge fühlten sich dann wirklich alle wie echte Feuerwehrleute!

Und was liegt näher als bei den heißen, sommerlichen Temperaturen auch eine Abkühlung nach Feuerwehrart zu bekommen? Natürlich! Bei einem Wasserschlauch-Fußballturnier wurde jeder (auch der ein oder andere Betreuer) dann ordentlich abgefrischt.

Beim zweiten Angebot in den Sommerferien besuchten wir gemeinsam die Feuerwache 4 der Berufsfeuerwehr München. Dort bekamen wir einen interessanten Einblick in den Alltag der Feuerwehrleute und erfuhren, wie ein Einsatztag in einer 24-Stunden-Schicht abläuft.

Besonders spannend war neben der Besichtigung der Feuerwehrfahrzeuge und der Wachabteilung vor allem der Besuch in der riesigen Rettungsleitstelle der Stadt München. Hier gehen täglich im Durchschnitt 2500 bis 3000 Notrufe ein, woraus etwa 1000 Einsätze pro Tag für Feuerwehr und Rettungsdienst entstehen. Wir konnten viele Fragen stellen und einiges über die Aufgaben und den Arbeitsalltag der Berufsfeuerwehr München erfahren.

Vielen Dank an alle Betreuer der Feuerwehr Forstern und die Verantwortlichen der Berufsfeuerwehr für die abwechslungsreichen, interessanten Tage!

Text und Fotos: Freiwillige Feuerwehr Forstern

Ferienprogramm: Ein Nachmittag im Gemüsegarten



Einen rundum gelungenen Nachmittag verbrachten 9 Kinder im Gemeinschafts-Gemüsegarten. Dabei hat die Kartoffelernte für die größte Begeisterung gesorgt. Zudem wurden Tomaten und die neu angesäten Kräuter gegessen.

Ein besonderer Anziehungspunkt war der Wurmkomposter. Diesen fanden die Kinder sehr interessant und sie wollten auch unbedingt Würmer sehen und in die Hand nehmen.

Beim anschließenden Riechrätsel stellten die Kinder ihren Geruchssinn unter Beweis und versuchten verschiedene Obst, Gemüse und Kräuter am Geruch zu erkennen.

Zum Abschluss durften die Kinder Tomaten und Gurken für eine gemeinsame Brotzeit selber ernten und sich das frische Gemüse schmecken lassen.

Text und Fotos: Erika Tremel

Verein für Gartenbau u. Heimatpflege: Ausflug nach Wasserburg

Anfang September fand unser Ausflug nach Wasserburg statt. Wir haben wieder auf den Bus verzichtet und sind in Fahrgemeinschaften nach Wasserburg gefahren. Nach der interessanten und kurzweiligen Stadtführung und dem gemeinsamen Mittagessen stand der Nachmittag zur freien Verfügung. Bummeln, Eis essen, Spazieren gehen. Einige von uns hat es am Nachmittag noch ‚Zur schönen Aussicht‘ am Kellerberg verschlagen. Ein sehr gelungener Ausflug, wir sammeln bereits Ideen für 2027.



Text und Fotos: Verein für Gartenbau u. Heimatpflege Forstern e.V.

Herausgeber: Gemeinde Forstern, Hauptstraße 15, 85659 Forstern- Presse – und Öffentlichkeitsarbeit – www.forstern.de (Wer Fotos/Bilder oder einen Bericht zur Verfügung stellt, hat sichergestellt, dass die erwähnten oder abgebildeten Personen, mit ihrer Veröffentlichung in den „Forsterner Nachrichten“ einverstanden sind.)